



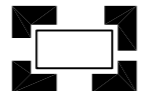




Die Gemeinde Samerberg erlässt aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) und i.V.m. Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458) folgende Einbeziehungsatzung:

B. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

-  Baugrenze
-  vorgeschriebene Firstrichtung
-  maximal überbaubare Grundfläche in qm, 112,50 qm (kann für Garagen, befestigte Zufahrten, Stellplätze, Nebenanlagen gem. § 19 Abs. 4 BauNVO sowie für Terrassen um 100 % überschritten werden)
-  zu pflanzende Obstbäume oder heimische Laubbäume
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Einbeziehungsatzung Törwang Fl.Nr. 346/8 Gmkg. Törwang

C. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- § 1 Das Grundstück Fl.Nr. 346/8 Gemarkung Törwang wird in den im Zusammenhang bebauten Ort Törwang einbezogen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, Maßstab 1:1.000, vom 16.02.2016. Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.
- § 2 Innerhalb der festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB sowie nach den Festsetzungen dieser Satzung.
- § 3 Garagen und Terrassen sind auch außerhalb der Baugrenzen zulässig.

D. HINWEISE

- 1. Nutzung der Basisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung. Für Maß- und Lagegenauigkeit wird keine Gewähr übernommen.

E. VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.02.2016 die Aufstellung der Einbeziehungsatzung im vereinfachten Verfahren beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
2. Zu dem Entwurf der Einbeziehungsatzung in der Fassung vom 16.02.2016 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.08.2016 bis 16.09.2016 beteiligt.
3. Der Entwurf der Einbeziehungsatzung in der Fassung vom 16.02.2016 wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.08.2016 bis 16.09.2016 öffentlich ausgelegt.

4. Die Gemeinde Samerberg hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ... die Einbeziehungsatzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ... als Satzung beschlossen.

Samerberg,

Georg H u b e r
Erster Bürgermeister (Siegel)

5. Ausgefertigt

Samerberg,

Georg H u b e r
Erster Bürgermeister (Siegel)

6. Der Satzungsbeschluss zur Einbeziehungsatzung wurde am gem. § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Einbeziehungsatzung ist damit in Kraft getreten.

Samerberg,

Georg H u b e r
Erster Bürgermeister (Siegel)

GEMEINDE SAMERBERG
LANDKREIS ROSENHEIM

EINBEZIEHUNGSSATZUNG TÖRWANG
Fl.Nr. 346/8 Gmkg. Törwang

(vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB)

Masstab = 1 : 1.000

Fertigstellungsdaten:
Entwurf: 16.02.2016

Entwurfsverfasser:
Huber Planungs-GmbH
Hubertusstr. 7, 83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 381091, Fax 37695
huber.planungs-gmbh@t-online.de